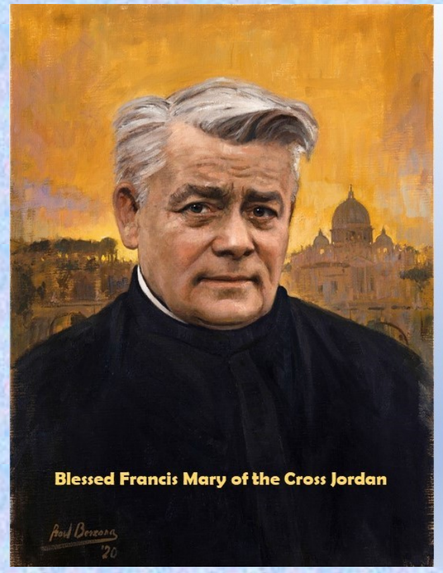
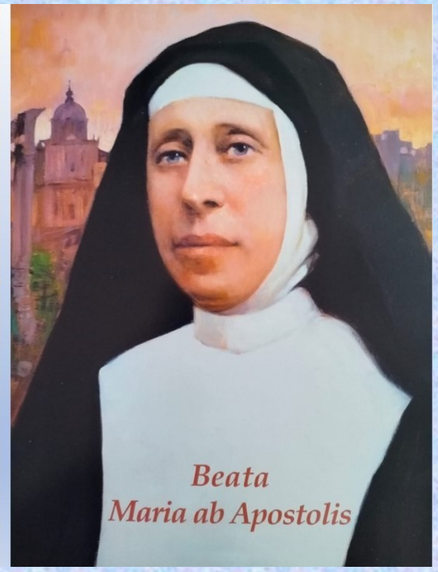
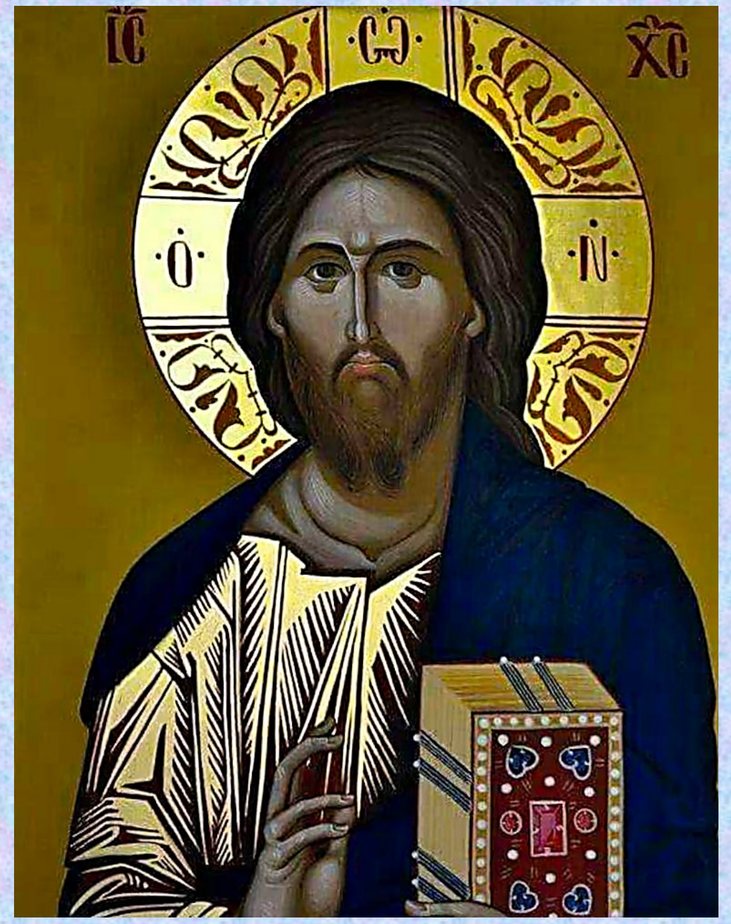
SCHWESTERN VOM GÖTTLICHEN HEILAND

100 JAHRE DER KIRCHENRECHTLICHEN ANERKENNUNG

29. April 1926 – 29. April 2026







DANKGEBET
ANLÄSSLICH VON 100 JAHREN
UNSERER KIRCHENRECHTLICHEN APPROBATION

Einführung

1. **Lied: This is eternal life**
2. **Kontemplative Besinnung mit dem Text Phil 1,3-11**
3. **Lied: Thanks to the Lord**
4. **Dankgebet**
5. **Magnificat**

SDS

Barmherziger Vater, wir kommen mit Herzen voller Dankbarkeit und Freude vor dich, während wir den 100. Jahrestag unserer kanonischen Anerkennung feiern. Wir danken dir für die unzähligen Segnungen, für den unerschütterlichen Glauben und die beständige Liebe, die diese Jahre zerbrechlicher, glücklicher Frauen im Dienste der Menschheit geprägt haben.

Dankgebet des Paulus (Philipper 1, 3-11): „Ich danke meinem Gott jedes Mal, wenn ich an euch denke. In all meinen Gebeten für euch bete ich immer mit Freude, weil ihr mit mir zusammenarbeitet, um die frohe Botschaft von Christus zu verkünden, seit ihr zum ersten Mal davon gehört habt bis heute, und ich bin zuversichtlich, dass er, der dieses gute Werk in euch begonnen hat, es auch vollenden wird bis zum Tag Christi Jesu. Und das ist mein Gebet: dass eure Liebe immer mehr überfließt, dass ihr an Erkenntnis und Einsicht zunehmt, damit ihr unterscheiden könnt, was das Beste und Wichtigste ist, damit ihr rein und untadelig seid für den Tag Christi, erfüllt mit der Frucht der Gerechtigkeit, die durch Jesus Christus kommt, zur Ehre und zum Lob Gottes.“

“Ich danke meinem Gott jedes Mal, wenn ich an euch denke.”

Halten Sie hier einen Moment inne.
Paulus beginnt nicht damit, zu korrigieren, zu lehren oder zu ermahnen.
Wir beginnen damit, zu danken. Manchmal ist das tiefste Gebet einfach nur das dankbare Erinnern an Menschen und besondere Momente.

«In allen meinen Gebeten für euch alle, bete ich immer mit Freude mit euch”

Paulus Freude entspringt nicht einfachen Umständen, er ist im Gefängnis, als er schreibt – seine Freude kommt aus der Gemeinschaft. Vielleicht ist Freude im Gebet kein Gefühl, sondern eine Haltung des Vertrauens. Für wen bete ich gerade mit Freude?

🌿 “Weil ihr mit mir zusammenarbeitet, um die frohe Botschaft von Christus zu verkünden“. Paulus sieht sich nicht als einsamen Helden. Wir erkennen, dass die Sendung eine gemeinsame Aufgabe ist. Sie ist keine Last, sondern eine Berufung, die wir mit so vielen Schwestern auf der ganzen Welt teilen. Wir sind nicht allein auf diesem Weg, sondern begleiten einander. Welche ‚frohe Botschaft‘ vermitteln Sie mit Ihrem Leben, auch ohne Worte?

🌿 *“Seid zuversichtlich, dass er, der ein gutes Werk in euch begonnen hat, es auch vollenden wird. Dieser Satz trifft oft einen tiefen Nerv. Er spricht von einem Gott, der Prozesse nicht aufgibt, der nichts halbfertig lässt, was er begonnen hat. Nicht alles hängt von deiner Anstrengung ab; es gibt eine Gnade, die dich stützt.• Welches ‚Werk‘ hat Gott deiner Meinung nach in dir begonnen?• In welchem Bereich deines Lebens musst du dir bewusst machen, dass du in deinem Wachstum nicht allein bist?*

“dass eure Liebe immer mehr überfließt”

Das Verb ist wunderschön: überfließen. Nicht nur gerade genug lieben, sondern bis es überfließt. Liebe, die wächst, ist keine Sentimentalität, sondern Reife. Welche Handlungen, Gesten oder welches Schweigen lassen deine Liebe überfließen?

“dass ihr an Erkenntnis und Einsicht überfließt “

Christliche Liebe ist nicht blind. Paulus fordert eine Liebe, die unterscheidet, die das Wesentliche vom Nebensächlichen zu unterscheiden weiß. Unterscheidungsvermögen ist eine Form der Liebe. Und als Salvatorianerinnen können wir nicht nur damit zufrieden sein, den Heiland tiefer zu kennen, sondern damit,dass auch andere ihn kennenlernen können.

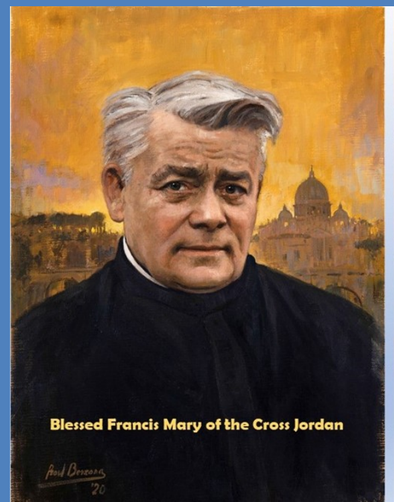
“Erfüllt von der Frucht der Gerechtigkeit, die durch Jesus Christus kommt“. Es geht nicht darum, aus eigener Kraft Früchte hervorzubringen, sondern Christus in dir Früchte hervorbringen zu lassen. Manchmal verläuft geistliches Wachstum still, wie ein Samenkorn in der Erde. Welche Früchte sprießen in letzter Zeit in deinem Leben?

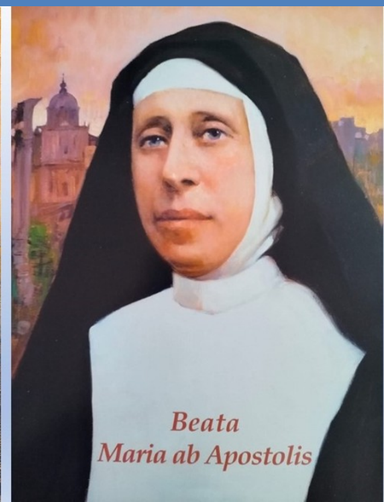
„Dankbarkeit und Lobpreis. Gott unsere Dankbarkeit und unser Lob für diese gemeinsam verbrachte Zeit darzubringen. Welche kleine Geste könnte heute ein Opfer sein?

Bing Vídeos

Lasst uns mit diesem Lied beten und dem Herrn für seine Güte danken.

Wir danken dir, Herr, für die Vergangenheit, für den Seligen Franziskus Maria vom Kreuze Jordan und für die Selige Maria von den Aposteln; für ihre Antwort auf deinen Ruf, für diese Jahre der Inspiration des Salvatorianischen Ordenslebens; sie gingen durch Prüfungen und Triumphe, und heute sind wir weltweit verbreitet; danke für die gesäte Prophezeiung, für die geteilte Solidarität, für das Leben, das durch so viele Initiativen geschenkt wurde.





Herr, wir preisen dich für den Weg, den wir durch Leiden und Freuden, Herausforderungen und Dienst unter deiner Führung gegangen sind. Für die erworbene Weisheit, für die, bis zum Martyrium hingegebenen Leben, für die verschiedenen Prozesse, die durch deine Gnade aufrechterhalten wurden, danken wir dir, o Herr.

Wir danken dir, Herr, für die Gegenwart, für die Möglichkeiten, die du uns gibst, die Welt mit unserer Freude der Morgenröte zu erwecken, Hoffnung für neue Beziehungen zu verbreiten und zu säen als Mitglieder eines Salvatorianischen Leibes, als Brüder und Schwestern in der ganzen Welt; für das Engagement für Gerechtigkeit und Frieden in verschiedenen Randgebieten der Welt; für diesen Moment der Begegnung und des gemeinsamen Gebets, in dem Wissen, dass wir von deiner Gegenwart erfüllt sind.

Wir danken dir, Herr, für die Zukunft, denn wir sind sicher, dass deine Pläne gut für uns sind und dass du immer gegenwärtig sein wirst, um uns auf dem Weg des Guten und des Zeugnisses zu führen und zu leiten.

Möge dieser Meilenstein ein Zeugnis Ihrer Treue und ein Leuchtfeuer der Hoffnung für alle sein, die ihn miterleben. Segnen Sie uns mit Ihrer Kraft und Ihrer Liebe, damit wir in Ihrem Licht voranschreiten können, durch Jesus Christus, unseren Heiland. Amen.

MAGNIFICAT: Gen Verde

https://youtu.be/7hsza1S_IrA?si=JSAUPj67OzxgYGcX